



Du bist mir wertvoll

Konzept für das Lernen auf Distanz

(Stand:15.1.2021, in ständiger Überarbeitung und Vervollständigung)

KGS Cäsarstraße

Schulleitung: Barbara Goodworth
Krisenstab: Eva Alf, Jessica Brunnett
Cäsarstraße 21
50968 Köln
Tel. 0221/2221014 -10, Fax: -19
Email: 02-2-915@schule.nrw.de
Homepage: <http://www.franziskus-schule-koeln.de>

Unsere Haltung:

Wir arbeiten im Präsenzunterricht an den Kompetenzen und Methoden, die die Kinder im Distanzunterricht benötigen. Wir finden heraus, welches Kind welche Art des Lernens zielfördernd umsetzen kann.

Die lernförderliche Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht

I Pädagogischer Plan

1. Die Ausgangslage der häuslichen Lernumgebung wurde anhand von Umfragen im Mai und im Oktober 2020 erfragt. Jede Klassenlehrerin schätzt die Ausgangslage ihrer Schüler*innen danach ein und berät sich mit Kolleginnen. Auf Grund der Umfragen und der persönlichen Einschätzung/Erfahrung der Klassenlehrerin werden Präsenzarbeitsplätze angeboten.

2. Vorbereitende Unterrichtsinhalte im Präsenzunterricht :

In den Konferenzen entwickeln die Lehrerinnen und Lehrer bereits seit Beginn des Schuljahres 2019/20 regelmäßig Unterrichtsreihen zu digitalem Lernen, die im Unterricht umgesetzt werden (siehe Medienkonzept)

In unserem Stundenplan ist ab Klasse 1 eine Stunde für das Lernen des Umgangs mit dem Tablet fest verankert. Die Schüler*innen lernen Funktionen und Eigenschaften des Gerätes genauso kennen wie **Apps, Schreibprogramme und Kommunikationsmöglichkeiten.**

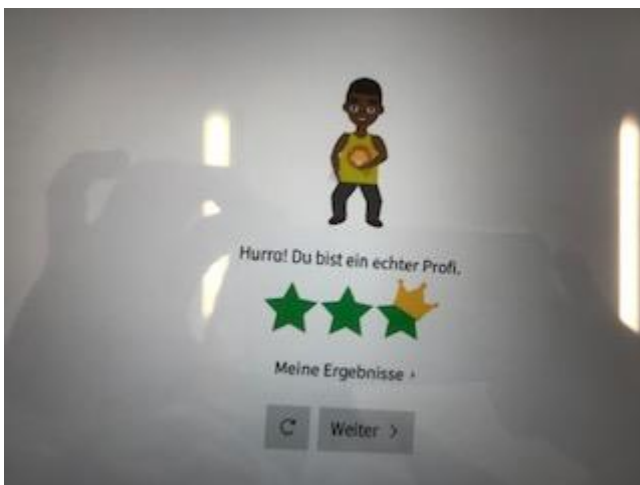
Alle Kinder lernen, einen **QR Code** zu scannen und damit Zugang zu **Padlet** ihrer Klasse zu finden.

Klasse 1 und 2 am Beispiel der Anton App

- iPad bedienen und Apps anwenden können
- Informationen und Daten wiederfinden und abrufen

Klasse 3 und 4 am Beispiel der Karten App / Photo Booth

- Regelwerk: Wir gehen mit dem iPad um, wie verhalte ich mich?
- iPad bedienen und App anwenden





3. Leistungsbewertung im Lernen auf Distanz

Das Ministerium schreibt vor, dass es Leistungsbewertungen geben muss. Dabei soll es möglichst nicht zum Notensprung kommen.

Handlungsmöglichkeiten zur Entwicklungseinschätzung/Leistungsbewertung:

(Beispiele)

3.1 Telefonat:

- 1 x die Woche telefoniert die Lehrerin mit den Schüler*innen (**oder** den Eltern). Das Telefonat soll maximal 15 Minuten dauern. Die Lehrerin kann auf die Unterrichtsmaterialien Bezug nehmen, die sie dem Kind geschickt hat. Was hat das Kind gemacht? Sie kann dem Kind weitere Aufträge erteilen. Sie kann sich auch etwas vorlesen lassen.
- Die Eltern müssen vorab (z.B. per Mail) informiert werden.
- Kinder können gegenseitig miteinander telefonieren. Sie können das Telefon für die Gruppenarbeit, für das gegenseitige Vorlesen nutzen.
- Das Thema des Telefonates sollte sich aus den letzten 14 Tagen ergeben, der Zeitraum sollte nicht zu eng sein, damit kein Kind durch den Zeitpunkt des Anrufs benachteiligt wird.

3.2 Wöchentliche Kontrolle durch Abgabe der Hefte etc in der „Eingangsbox“:

- Den Eltern muss deutlich gemacht werden, dass ihre Kinder alleine arbeiten müssen. „Ehrenkodex“. Die Lehrerinnen wollen doch nur wissen, was angekommen ist. Standortbestimmung. Wo steht das Kind? Wo sind noch Lücken?

3.3 Videokonferenzen über BBB:

- Vorlesen in kleiner Runde
- Vorstellen von Plakaten, lapbooks etc.

3.4 Anton-App:

- Hier können z. B. Rechtschreibthemen behandelt werden. Auch wenn die Lehrkraft nicht kontrollieren kann, ob das Kind die Aufgaben wirklich selbst gemacht hat, hat es einen Lerneffekt. Auch dann, wenn Kinder die Aufgaben mehrmals machen, um ein fehlerfreies Ergebnis zu bekommen.

3.5 Tests:

- Schüler*innen der Klassen 3 und 4 schreiben Tests im Präsenzunterricht/geteilte Klasse. (z.B. „Komm zur Schule, Rechtschreibwoche.“) Dabei wird ein Teil der Schüler*innen früh morgens und ein anderer Teil spät in die Schule gebeten, so dass sie mit Abstand in ihrer Klasse sitzen können.
- Tests werden im Wochenplan angekündigt.

4. Motivation im Lernen auf Distanz

Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und eine positive Haltung zur Schule und zum Lernen aufrecht zu erhalten, bearbeiten wir jede Woche eine gemeinsame **Schulaufgabe**.

Die Kinder erfüllen den Arbeitsauftrag und bekommen eine Rückmeldung, indem sie die Arbeiten der anderen Kinder bestaunen können; z.B. auf der Homepage, im Schaukasten, Eingangsbereich etc.

II Organisatorischer Plan

1. Auswahlkriterien für die Einrichtung von Distanzunterricht:

In der Regel unterrichten wir alle Kinder im Präsenzunterricht nach dem klasseneigenen Stundenplan. Falls der Präsenzunterricht auch nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten 1. wegen des Infektionsschutzes oder 2. deshalb nicht vollständig möglich ist, weil Lehrerinnen und Lehrer nicht dafür eingesetzt werden können und auch kein Vertretungsunterricht erteilt werden kann, findet Unterricht mit räumlicher Distanz in engem und planvollem Austausch statt. Sollte 3. das Gesundheitsamt für einige Schüler*innen, Lehrer*innen oder eine Klasse Quarantäne anordnen, unterrichten wir auf Distanz. Der Distanzunterricht ist Teil des nach den Stundentafeln vorgesehenen Unterrichts. (Verordnung §2 Abs. 2)

Distanzunterricht ist nicht gleich zu setzen mit dem Erteilen von Unterricht in Videokonferenzen oder dem Einsatz von selbst gedrehten **Erklärvideos** der Lehrer*innen. Für die Zeit von Quarantäne oder eines Lockdowns haben wir für alle Klassen **Padlets** (digitale Wochenpläne) vorbereitet, die spontan aktiviert werden können. Im Falle einer Klassen- oder Schulschließung erhalten die betroffenen Familien den Zugang zum Padlet ihrer Klasse per Mail. In dieser Zeit nimmt die Klassenlehrerin oder ihre Vertretung einmal wöchentlich persönlich (telefonisch, in der Videokonferenz oder in der Notbetreuung) Kontakt mit jedem Kind auf.

Bei Schulschließung wird es, um das Gemeinschaftsgefühl aufrecht zu erhalten, wie in der Vergangenheit eine gemeinsame Schulaufgabe geben.

Mögliche Szenarien:

1. **Einzelne Kinder einer Klasse sind in Quarantäne:** Die Kinder erhalten ab Tag 2 einen Padlet Zugang (digitaler Wochenplan) oder genaue Informationen durch die Klassenlehrerin über Email.
2. **Eine ganze Klasse ist tageweise im Homeschooling:** Die Klassenlehrerin bereitet die Kinder am Vortag darauf vor und versorgt sie mit Unterrichtsmaterial ODER schickt einen Padlet Zugang und ggf. Erklärvideos per Mail.
3. **Mehrere Klassen sind über einen längeren Zeitraum im Homeschooling:** Die Lehrerinnen verschicken einen Padlet Zugang und einen Link für Videokonferenzen per Mail.

Der Auszug aus dem **Schulgesetz** besagt: Die Schüler*innen erfüllen ihre Pflichten aus dem Schulverhältnis im Distanzunterricht im gleichen Maße wie im Präsenzunterricht. (§ 6 Abs.1) Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass ihr Kind der Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht nachkommt. (§6)

Alle Familien haben das Recht, ihre Kinder um 12 Uhr zur **OGS**-zu schicken, auch wenn an diesem Tag kein Unterricht stattgefunden hat.

2. Modifizierter Personaleinsatz

Der Plan zur Organisation des Distanzunterrichts kann vorsehen, dass der Präsenzunterricht und der Distanzunterricht von unterschiedlichen Lehrkräften in gemeinsamer Verantwortung und enger Abstimmung erteilt werden. (Verordnung §3 Abs. 3) Die Kommunikation unter den Kolleg*innen erfolgt über regelmäßige online Konferenzen (BBB), Logineo NRW, Telefonate.

Eine **Notbetreuung** wird in Absprache mit dem OGS Träger organisiert, da das Lehrpersonal zum großen Teil im Unterricht auf Distanz eingesetzt ist.

3. Schaffung von Lernräumen, Präsenzarbeitsplatz (Study Hall)

Über die Verteilung der Präsenzarbeitsplätze entscheidet der Krisenstab in enger Abstimmung mit den Klassenleitungen. Alle Kinder mit Förderbedarf Deutsch/DAZ sollen einen Präsenzarbeitsplatz bekommen; einige Kinder bekommen einen persönlichen Hilfe- und Kontrolltermin wöchentlich.

4. Stundenplan- und Unterrichtsgestaltung

4.1 Organisation des Unterrichtsbeginns: bei Präsenzunterricht:

Vorübergehend kommen die Klassen der Jahrgänge 1 und 2 zwischen 8.00h und 8.15h. Klasse 1a kommt durch die Feuerwehzufahrt Haus Nr 25. Die Klassen der Jahrgänge 3 und 4 kommen zwischen 8.15h und 8.30h.

Pausengestaltung: Die Schüler*innen der GGS nutzen den Schulhof und den Bolzplatz auf der anderen Straßenseite.

4.2 Fächerverteilung

Im **Präsenzunterricht** wird der reguläre Stundenplan eingehalten. In Absprache der Stufenkonferenzen werden Unterrichtsinhalte vereinbart, die im Unterricht auf Distanz vernachlässigt wurden und im Präsenzunterricht vorrangig, ggf auf Kosten anderer Themen/Fächer, bearbeitet werden.

Im **Unterricht auf Distanz** werden die Fächer Mathe und Deutsch vorrangig behandelt, gefolgt von Englisch und Sachunterricht. Die weiteren Fächer werden nachrangig (weniger umfangreich, Sternchenaufgaben) behandelt.

5. Unterrichtsmaterial

Damit die Schüler auch zu Hause gemäß des Stundenplans arbeiten können, muss jedes Kind die wichtigsten Bücher erhalten. Diese müssen als Päckchen an die Kinder übergeben werden bzw werden von den Kolleginnen in die „**Eingangsbox**“ gelegt.

Die Tage, an denen Unterrichtsmaterialien abgeholt werden können, werden von den Lehrerinnen festgelegt. Jede Klasse muss einmal in der Woche die zu Hause erstellten Arbeiten abgeben. Alle Schülerarbeiten werden kontrolliert und mit den neuen Aufgaben wieder mitgegeben.

Eltern müssen keine Arbeitsblätter selbst ausdrucken.

6. Videokonferenzen/Besuche/Telefonische Kontaktaufnahme

Montags findet eine 45 minütige Videokonferenz für alle Kinder statt, die zu Hause arbeiten. Hier wird der Wochenplan besprochen. An mindestens einem weiteren Tag treffen sich die Kinder in einer Videokonferenz mit je halber Klasse. Aus technischen und personellen Gründen ist es momentan nicht möglich, die Kinder der Notbetreuung mit einzubeziehen. Die Teilnahme an Videokonferenzen ist wünschenswert aber nicht verpflichtend.

Einmal wöchentlich werden die Kinder der Notbetreuung von der Klassenlehrerin besucht.

Die Telefongespräche finden mit Kindern statt, deren Eltern den digitalen Kontakt per Videokonferenz ablehnen.

7. Lehrer Sprechstunde

Die Eltern werden über Termine informiert, an denen Sie die Möglichkeit haben, persönlich Fragen zu Unterrichtsinhalten zu stellen und sich beraten zu lassen. Außerdem ist die Kontaktaufnahme per Mail täglich (außer an Wochenenden) möglich.

8. LOGINEO NRW, EDMOND NRW

- Die Lernplattform bietet mehr Datenschutz und Sicherheit.
- Unsere Internet-Seite dazu lautet: 111430nrw.schule
- Es gibt ein Erklärvideo „Produktvideo Funktionen und Mehrwerte LNRW 1.0“ auf YouTube.
- Das Mailprogramm wird vom Kollegium genutzt. Weitere Anwendungen sollen zukünftig eingerichtet und genutzt werden-
- Der Onlinemediendienst Edmond NRW ist in Logineo integriert und wird zur Unterrichtsvorbereitung von Kolleginnen genutzt.

III Rechtliche Grundlagen zum Distanzunterricht

§52 SchIG

§6 Pflicht der Eltern, die Teilnahme ihres Kindes am Unterricht zu überwachen.

